

LÄUFER JOGGTEN BEIM GÄNSEBRATENFETTWEGLAUF

Es ging rund um den Moorteich

■ Von einer Schneedecke im Stadtwald konnten die Jogger beim diesjährigen Gänsebratenfettweglauf am zweiten Weihnachtfeiertag diesmal leider nur träumen. Trotz des eher frühlingshaften Wetters und der etwas matschigen und vereisten Waldwege kamen mehr als 30 Läufer, die sich nach dem üppigen Essen der vergangenen Tage nach etwas Bewegung an der frischen Luft sowie nach Geselligkeit unter Gleichgesinnten sehnten. So wie Jens Mielke (47), der mit seiner Frau Kathrin und dem neunjährigen Sohn Sven eine



Erinnerungsfoto vor dem Start.

Foto: privat

lockere Runde um den Moorteich drehte. Die sportliche Familie aus Neu Lüdershagen hält sich sonst mit Badminton, Schwimmen und Tischtennis fit und war zum ersten Mal beim traditionellen Weihnachtslauf mit von der Partie. Seine Premiere hatte auch Birk Schohnecht aus Rostock. Der Chemiker beim Amt für Landwirtschaft besuchte, wie viele andere Sportfreunde auch, seine Eltern in der Hansestadt und hatte aus der Ostsee-Zeitung vom Lauf erfahren. Gleich drei Läufergenerationen vereinte Bärbel Kämpfer, die Laufgruppenleiterin des SV Hanse Klinikum Stralsund brachte ihre Tochter

Kerstin Pehmüller und deren Söhne Thore (10) und Bjarne (8) mit. Kaum einen Volkslauf verpasst Manja Lange (33) von der Sportgemeinschaft Pilates. Diesmal kam sie mit ihrer Vereinskollegin Ester Arndt (50) und ihren ehemaligen Schulfreundinnen Antje Raasch und Steffi Hirte, die jetzt in Wiesbaden wohnt und wohl die weiteste Anreise hatte. Zum festen Teilnehmerkreis gehören inzwischen auch Eberhard Krabbe, Dana Klawitter und Christian Ramlow vom Team Stadtverwaltung Stralsund, die nach den Herbstläufen in der Hansestadt das Sportjahr gemütlich ausklingen ließen. **Andre Kobsch**